



Sehr geehrter Korkfreund!



Mit diesem Newsletter Nr.01 starten wir eine Serie an Informationen rund um das Naturprodukt KORK.

4 x im Jahr wollen wir Ihnen Neuigkeiten im Bereich Kork näher bringen und auf Fakten und Daten hinweisen, die Sie vielleicht noch nicht über Kork wussten.

---

#### Ein neuer Weinkork belebt die Weinbranche „Acquamark“



Der Acquamark ist ein Naturkorken, der unter Einsatz modernster Technik des Weltmarktführers für Weinverschlüsse, dem Unternehmen Amorim, hergestellt wird. Natürlich, recycelfähig, biologisch abbaubar und umweltverträglich - der aus der Natur gewonnene Korken Acquamark durchläuft ein technisch aufwendiges Fertigungsverfahren, bei dem ihm ein technisch aufwendiges Fertigungsverfahren, bei dem ihm überlegene technische Eigenschaften bei entscheidenden Aspekten wie Verschlusskraft und Weinkonservierung verliehen werden.



Acquamark ist ein exzellenter Verschluss mit einer wasserbasierenden Beschichtung, der die Eigenschaften eines Naturkorkens zu einem attraktiven Preis bietet. Nähere Details dazu erhalten Sie auf unserer Webseite unter [www.schiesser.at](http://www.schiesser.at) oder im Internet unter [Acquamark](http://Acquamark).

## „Save Miguel“ übersteigt die Erwartungen

Amorim's innovative 'Save Miguel' -Kampagne übersprang zwei wichtige Meilensteine im Internet. Ersten wurde in den letzten Wochen der 100.000-ste Besucher gezählt und zweitens wurde das damit verbundene Video bereits mehr als 500.000 mal angesehen. Die Website wurde im August 2008 als Teil einer Aufklärungskampagne zur Förderung der ökologischen Qualitäten der Korkeichenwälder und natürliche Korkerzeugnisse gegründet.

11 Monate sind seit der Einführung vergangen und die Website weist weiterhin starkes Interesse auf. Im ersten Quartal dieses Jahres konnte man weitere 15.000 Besucher begrüßen. Die „Save Miguel“- Kampagne umfasst ein humorvolles Video mit dem Hollywood-Schauspieler Rob Schneider und hat bereits eine halbe Million Zuschauer auf YouTube auf sich aufmerksam gemacht.

Wenn Sie mehr über die Kampagne oder das „Save Miguel“- Video sehen möchten [www.savemiguel.com](http://www.savemiguel.com).

**SAVE  
MIGUEL**

## Ausgezeichnete

## Korkenproduktion

Als erstes Korkunternehmen der Welt hat Amorim 2007 eine FSC-Zertifizierung erhalten, die in enger Zusammenarbeit mit der Umweltschutzorganisation WWF (World Wide Fund for Nature) vergeben wird. Damit anerkennt der Forest Stewardship Council sowohl die nachhaltige Forstwirtschaft als auch die Verarbeitung von Kork aus zugelassenen Wäldern. Dabei garantiert das FSC-Siegel, dass der Produktionsprozess der Korken von der Rinde bis zur Flasche strengen Umweltrichtlinien entspricht und eine positive CO<sub>2</sub>-Bilanz aufweist, was bei Alternativverschlüssen nicht der Fall ist.

Abfüller, die zeigen möchten, dass sie auf Kork setzen, können die FSC-Zertifizierung und die positive Ökobilanz als Zusatzargumente nutzen. Zudem ist es möglich, in der Etikettierung das vom Europäischen Korkverband entwickelte CORK-Mark-Logo zu verwenden.



Cert no. SW-COC-2008



## Weinmängel durch Alternativverschlüsse?

Das Eindringen großer Sauerstoffmengen in den Wein, wie es bei vielen günstigen Spritzguss-Plastikverschlüssen der Fall ist, kann Oxidationsaromen zur Folge haben. Andererseits kann zu wenig Sauerstoff die Entwicklung reduktiver, schwefelähnlicher Aromen fördern. Diese Erkenntnis entspringt einer Dissertation von Paolo Lopes im Auftrag der Uni Bordeaux, für die Lopes mit dem Grand Prix der Académie Amorim ausgezeichnet wurde.

Die Académie Amorim befasst sich mit wissenschaftlichen Fragestellungen rund um den Verschluss. Hierfür werden diverse Veranstaltungen organisiert. Unter anderem gab es im November in Wiesbaden eine Diskussionsrunde zum Thema „Kork, Kunststoff oder Aluminium – welches ist der beste Weinverschluss für deutsche Weine?“ (DER DEUTSCHE WEINBAU berichtete). Dass Millionen Weinflaschen womöglich durch den Schraubverschluss negativ beeinträchtigt sind, deuteten im vergangenen Jahr die Prüfer der International Wine Challenge in London an. 2,2 % der Weine mit Schraubverschluss seien durch Schwefelverbindungen merklich beeinträchtigt gewesen. Demgegenüber wurden bei 2,8 % der mit Kork verschlossenen Weinen Fehleraromen notiert.

---

## Oxidation - Reduktion oder „Der Unterschied“

Der Markt für Naturkorken ist rückläufig. Alternativen erkämpfen sich weitere Marktanteile. Doch beileibe nicht alle Winzer steigen um. Warum nicht? Was macht den Unterschied? Möglicherweise bewegt viele Abfüller das Themenfeld Oxidation-Reduktion: Untersuchungen zufolge begünstigen sehr dichte Verschlüsse (wie der Schraubverschluss) reduktive Noten, bis hin zu sensorisch ungünstigen Schwefeltönen, während billige synthetische Spritzguss-Verschlüsse sehr luftdurchlässig sind und Weine (zu) schnell reifen lassen.

Die verschiedenen Verschlüsse und Verschlussysteme, die in dieser Studie getestet wurden, weisen eine enorme Abweichung bezüglich ihrer Sauerstoffbarriereigenschaften auf. Lediglich die Kontrollflasche (absolut luftdicht verschlossen) war nach 18, 28 und 36 Monaten luftdicht. Andere Verschlüsse wiesen verschiedene Sauerstoffdurchlässigkeitsraten auf: geringe Raten bei Schraubverschlüssen und „technischen“ Naturkorken, mittlere Raten bei konventionellen Naturkorkverschlüssen und hohe Raten bei synthetischen Verschlüssen.

Sowohl diese Ergebnisse als auch andere Studien belegen eindeutig, dass der Weinalterungsprozess in Flaschen durch eine Mikro-Sauerstoffanreicherung eintritt.

Es stellt sich folgende Frage: Welche Verschlüsse sind für meine Weine die richtigen?

Sicherlich hängt dies von der Rebsorte, den Weinherstellungspraktiken, vom Abfüllverfahren und nicht zuletzt auch von der Akzeptanz der Konsumenten ab. Tatsache ist jedenfalls, dass ein besseres Verständnis der weinchemischen Abläufe auch dazu beiträgt, die Frage nach der optimalen Sauerstoffmenge für eine ordentliche Weinreifung in der Flasche zu beantworten. **Der Naturkork wirkt balancierend und vermindert somit das Risiko von Reduktion und Oxidation.** Weitere Informationen erhalten Sie detailliert auf unserer Homepage oder [hier](#).

---

Mit freundlichen Grüßen

**Korken Schiesser Ges.m.b.H.**  
Marketingabteilung

---

Am 1. März 2006 trat die Novelle zum Telekommunikationsgesetz (TKG) in Kraft, die den Versand von Newslettern und Info-Mailings nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Empfängers erlaubt. Wenn Sie unsere Zusendungen nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte den unteren Link an. Sollten Sie nicht antworten, dürfen wir dies als Bestätigung werten, dass Sie unsere Informationen auch weiterhin empfangen möchten. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen.

Korken Schiesser Ges.m.b.H. A-1050 Wien, Margareten Gürtel 1a-3a Telefon: +43 (1) 545 16 53 - 0